

Liebe Eltern der Adolph-Diesterweg-Schule,

ich begrüße Sie im **Neuen Jahr** und möchte Ihnen **Informationen zu den nächsten Wochen** geben, aber auch einen **Rückblick auf das vergangene Jahr** und einen **Ausblick auf das Neue Jahr** wagen.

Ein bewegtes, ein bewegendes, auch ein verunsicherndes Jahr 2020 liegt hinter uns. **Nach den März-Ferien** gab es einen **Lock down** zum Schutz der Bevölkerung während der Corona-Pandemie und Sie, die Familien der Adolph-Diesterweg-Schule lernten **Fernunterricht** kennen. Mit einer **Notbetreuung** und sehr viel Unterricht mit Hilfe von Arbeitsblättern und Videokonferenzen und Lehrfilmchen mussten Sie und unsere Schüler sich in einen Schulalltag einrichten, der für uns alle neu war.

In Windeseile arbeiteten sich viele meiner Kollegen in **die neuen Medien** ein. Dank an Sie, dass Sie von zu Hause aus unterstützten: Sie machten mit Ihren Kindern Aufgaben auf Arbeitsblättern, die Sie in unserer **Materialausgabe** abgeholt hatten, sie blieben telefonisch und über Mail in Kontakt mit den Klassenlehrern, sie schauten Lehrvideos mit Ihren Kindern und brachten berufliche Anforderungen und Kinderbetreuung so gut es ging unter einen Hut.

Dafür gebührt Ihnen großer Dank.

Welch ein Aufatmen dann, als mit der wärmeren Jahreszeit auch der **Präsenzunterricht wieder stattfinden konnte**. In **Halbgruppen und mit versetzten Anfangszeiten** kamen die Kinder wieder zu uns in die Schule und lernten in vorschriftsmäßigem Abstand voneinander. **Auch hier war Ihre Flexibilität gefragt** – und wir können nur ahnen, was Sie im Hintergrund organisieren mussten, um Ihren Arbeitsbeginn und den Beginn der Schule miteinander zu koordinieren.

Nach den Sommerferien empfangen wir dann die ersten Jahrgänge bei uns, die bis heute gar nichts anderes kennengelernt haben als Unterricht unter Coronabedingungen. Was konnte nicht alles Positive geschehen! **In den Sommerferien** konnten wir mit Hilfe von **Stiftungsgeldern der größte schulische Verkehrsübungsplatz** von Bergedorf auf unseren Schulhof gemalt werden. Ein Klassensatz **Ballon-Roller** verschaffte unseren Schülern Bewegungsfreiheit und Erkundungsmöglichkeiten in ihrem Stadtteil. Herr Lübberstedt fertigte eine **Balancier-Schlange** für den Schulhof, die Kollegen ersonnen immer neue Unterrichtsformen für den **Unterricht draußen unter Bäumen**. Die Kinder hielten und halten sich vorbildlich an die neuen Regeln ohne ihr Kindsein zu vergessen. **Adventsliedersingen fand draußen** in vorschriftsmäßigem Abstand auf dem Schulhof statt. Ebenso ein **Bandkonzert mit Musikern der Hamburgischen Staatsoper**. Wir haben ein **neues Spielgerät für die Vorschule** bekommen. Und das Schulbüro hat neue Wege ersonnen, Sie auch unter Einhaltung der Hygieneregeln in Ihren Anliegen zu beraten. **Selbst im Fernunterricht gibt es per Video-Konferenz Angebote unseres Kooperationspartners, des TSG und unserer Nachmittagskräfte.**

In diesen herausfordernden Zeiten hat sich ein **engagierter Elternrat gebildet unter Vorsitz von Herrn Andreas Krenz**. Dieser **tagt digital in regelmäßigen Abständen** und regt an und denkt mit. Ein **großes Dankeschön** auch an alle diejenigen, die die **Sicherheits Taschen für unsere Tablets** genäht haben. Zuvor haben die „**Büchereimütter**“ in sehr kurzer Zeit alle **Geräte mit einer Registriernummer ausgestattet**. Kurz vor dem neuerlichen Lockdown haben wir noch an die Schülerinnen und Schüler, die ein eigenes Endgerät für den Fernunterricht benötigen, Dank auch Ihrer Hilfe Tablets und Ipads ausgeben können.

Eine Schulgemeinschaft steht immer auf drei Säulen: Den Schülern, den Unterrichtenden und Betreuenden – und Ihnen liebe Eltern. Ohne Ihre Unterstützung wäre eine zeitnahe Digitalisierung an der Adolph-Diesterweg-Schule nicht in dieser Art möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Und nun zu den nächsten Tagen und Wochen:

Die Steuergruppe unserer Schule hat sich für das Kollegium dafür ausgesprochen, dass ein **verlässlicher digitaler Kontakt** mit Ihren Kindern aufgebaut wird. Das wird in den meisten Fällen **im Rahmen einer Video-Konferenz** geschehen. Grob werden wir uns an den Zeiten des Stundenplanes orientieren. Das heißt, dass die Kinder zu den Zeiten Ihre Lehrerinnen und Lehrer am Bildschirm sehen werden, in denen sie auch sonst in der Schule Unterricht bei den Kollegen gehabt hätten. **In diesen Videostunden wird es Bewegungs- und Musikangebote geben.** Wir werden Ihre Kinder fragen, wie es Ihnen geht, wir werden den Kontakt nicht abbrechen lassen.

Damit der regelmäßige Kontakt zu Ihnen halten können haben **wir unsere neue Plattform Schoolfox.** Dieses Tool ermöglicht es, dass ich mich erstmalig an Sie alle richten kann. Unsere **Kollegen Nicolas Schmetz und Olaf Zeyn** stehen Ihnen über die email-Adressen, die am Ende eingeblendet werden jederzeit zur Verfügung, wenn Sie **Fragen zum Gebrauch und der Einrichtung eines accounts** haben.

Eltern und LehrerInnen sind eine Erziehungsgemeinschaft. Mit folgenden 5 Punkten können wir auf noch mehr Ebenen an einem Strang ziehen:

1. Wir haben beobachtet, dass die Kinder **nach dem letzten Lockdown zum Teil soziale Defizite** Sie waren morgens sehr müde, hatten verlernt aufeinander Rücksicht zu nehmen und waren ohne innere Orientierung. Sie und wir können die Kinder unterstützen, in dem wir ihnen **verlässliche Strukturen bieten**, feste Uhrzeiten, in denen die Schule beginnt, am besten um 8 Uhr oder 8. 30 Uhr. Bis dahin sollten sie gefrühstückt , sich Tageskleidung angezogen und sich bereit vor das Endgerät oder ihre Aufgaben gesetzt haben.
2. Sie helfen Ihrem Kind dabei, wenn Sie es **regelmäßig fragen, wie es ihm geht.** Das Seelenleben Ihres Kindes ist uns wichtig, wir wollen in Kontakt bleiben – brauchen dafür aber dringend auch Ihre Hinweise, weil wir durch die Fernunterricht-Situation unmöglich alles wahrnehmen können. Scheuen Sie sich nicht, Schoolfox zu nutzen, um Ihrer Klassenleitung Hinweise zu geben!
3. Unterstützen Sie Ihr Kind, **Lerngemeinschaften zu bilden.** In Gruppen von 2 bis vier Schulkameraden können die Kinder sich über die Aufgaben austauschen, sich gegenseitig helfen und gegebenenfalls Fragen an den Lehrer vorformulieren.
4. **Frische Luft und Bewegung** kann durch unseren Digital-Unterricht angeregt werden; Sie vor Ort können Ihr Kind aber auch immer wieder dazu anhalten, einmal „um den Block zu gehen“ und frische Luft zu schnappen. Es gibt keinen größeren Liebesdienst, als genau an diesem Punkt konsequent zu sein. Bewegung und Sauerstoff hilft Ihrem Kind beim Denken und bei der Entwicklung. Nutzen Sie dafür auch die Nachmittagsgruppen, die von unseren Erzieherin angeboten werden!
5. Nutzen Sie dazu gerne die „**Homeschooling-Challenge**“, die ich Anfang nächster Woche für alle Schüler hochlade. **Es gibt Belohnungen dafür, dass Ihr Kind sich in den nächsten zwei Wochen z. B. am Ausräumen der Waschmaschine und der Geschirrspülmaschine beteiligt, 20 Liegestütze macht, ein Gedicht auswendig lernt , 1km joggt.** Die fünf SchülerInnen mit den meisten Punktzahlen erhalten ein

attraktives Schul-T-Shirt. Es gibt auch Lineale und Anspitzer mit unserem Schullogo darauf. Schaffen Sie Anreize, dass Ihr Kind die kommende Zeit nicht als verlängerte Ferien begreift, sondern als eine neue Form des Lernens benutzt.

Zögern Sie nicht, sich bei Fragen und Anregungen an uns zu wenden – oder den Weg über Ihre Elternvertreter oder den Elternrat zu uns zu wählen. Wir versuchen, so gut es geht, für Sie da zu sein. Wir möchten nicht nur Lernstoff-Vermittler, sondern Ihre Erziehungspartner sein. Nur so können wir gestärkt aus den Wochen, die vor uns liegen, hervorgehen.

Aber nun vor allen Dingen: **Beginnen Sie das Neue Jahr trotz aller Herausforderungen mit Zuversicht, bleiben Sie gesund und freuen Sie sich an Ihren tollen Kindern!**

Alles Gute wünsche ich Ihnen als Schulleitern der Adolph-Diesterweg-Schule

Ihre Dr. Doris Mallasch